



Adventsausstellung bei Rahel Baggenstoss Warme Töne bei eisigen Temperaturen

Warten auf Weihnachten...

Foto: js.

js. Wie jedes Jahr zu dieser Zeit fand auch am Wochenende vom 19./20. November im Hirschensaal an der Zürcherstrasse wieder der Anlass statt, welcher einem bewusst werden lässt, dass Weihnachten nicht mehr weit ist. Schon am Eingang wurde man von leuchtenden Kerzen und himmlischen Engelein empfangen.

Beim Eintritt ins schummrig beleuchtete Innere berieselte einen ruhige, esoterische Musik, die für die richtige Stimmung sorgte, um aus dem riesigen Angebot an wundervollen Adventskreationen das Passende für das eigene Zuhause auszuwählen. Überall leuchteten

Kerzen, und die Wände waren geschmückt mit Sternen. Lustige Tannenbäumli mit Zipfelkappen oder Tannenzapfen-Mändli und Tannenzapfen-Engeli mischten sich unter die fantasievollen Adventskränze und Adventsgestecke. So viel Auswahl machte einem das Entscheiden richtiggehend schwer, aber am Ende fand doch jeder etwas und stapfte dann, von vorweihnachtlicher Stimmung erfüllt, wieder hinaus in die Kälte, um das gute Stück nach Hause zu tragen.

fb. In der Weihnachtszeit fast schon zur Tradition geworden ist die Ausstellung von Ines Gfeller und Maja Himmelberger im Gfellerschen Wintergarten am Kirchweg in Langwiesen. Es gibt fantasievolle Kinderkleider und Fotokarten von Ines Gfeller und tollen Modeschmuck und Keramikfiguren von Maja Himmelberger zu bestaunen. Eine schöne Abrundung zur handwerklichen Palette bietet Ursula Rühli mit ihren Aquarellen von Rhein und Hegau.

Am letzten Sonntag konnten sich die zahlreich erschienenen Besu-

cher am Eröffnungs-Apéro von den drei Künstlerinnen weihnachtlich einstimmen lassen. Pünktlich zum ersten Advent schickte Frau Holle weisse Flocken, und so passte auch die Umgebung perfekt zur bevorstehenden Weihnachtszeit. Bestimmt ist das eine oder andere «Was-soll-ich-denn-zu-Weihnachten-schenken»-Problem jetzt gelöst, denn die Auswahl bietet etwas für jeden Geschmack.

Die Ausstellung ist noch bis zum 9. Dezember, auch samstags und sonntags, von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Weihnächtliche Vorfrende Zauber im Wintergarten

Die drei begabten Künstlerinnen heissen ihre Gäste herzlich willkommen (v. l.): Maja Himmelberger, Ursula Rühli und Ines Gfeller.

Foto: fb.

Adventsausstellung der Gärtnerei Fischer Advent, Advent, ein Lichtlein brennt



Weihnächtliche Vielfalt.

Foto: ch.

ch. Für die Adventsausstellung wurde das Auto kurzerhand vor der eigenen Garage geparkt. Mit vielen Stoffen und schönen weihnachtlichen Kränzen, Gestecken und Figuren dekoriert, war die Garage als solche gar nicht zu erkennen. Türschmuck, Kränze mit oder ohne Kerzen, Engel, Schneemänner, Weihnachtsmänner, Schafe und Pferde. Wer noch keine Vorstellung davon hatte, wie das eigene Heim dekoriert werden sollte, konnte bei einem heissen Tee und leckeren

Guetzli die wunderschönen Arbeiten der Gärtnerei ansehen und sich inspirieren lassen.

Mittlerweile steht bereits der zweite Advent vor der Tür, und wer jetzt immer noch keine oder nicht die richtige Adventsdekoration hat, findet hier vielleicht doch noch etwas. Für das nächste Jahr gilt es einfach, sich die Woche vor dem ersten Advent zu merken. Denn dann werden wieder viele schöne Dekorationen zum Kauf angeboten werden.

Aus dem Inhalt

Beschlüsse der
Gemeindeversammlungen 2
Der Adventskalender ist komplett .. 3

Hochbetrieb im Riet:
Der Schaarenwald wird gepflegt 4
Kirchenzettel/Veranstaltungen 8

Gemeindeversammlungen vom 25. November

Steuerfuss wird um 1 Prozent erhöht

Trotz eisiger Kälte fanden am letzten Freitagabend, dem 25. November einige Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen den Weg an die Gemeindeversammlungen im Schulhaus Stumpenboden.

js. Weniger als eigentlich erwartet zwar, aber doch um die 60 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger rafften sich auf, um den Erläuterungen des Gemeinderates in Bezug auf die Steuerfusserhöhung zuzuhören.

Nach einer kurzen Einleitung von Gemeindepräsident Werner Künzle und einigen detaillierteren Ausführungen zum vorgeschlagenen Budget 2006 von Bruno Landolt und Richard Wobmann wollte man schliesslich zur Abstimmung gelangen. Das ging dann aber doch nicht so schnell, denn es gab noch einige Fragen seitens der Stimmbürger zu beantworten.

Diese wurden relativ oberflächlich erläutert, sodass man eigentlich trotz den Erklärungen immer noch das hilflose Gefühl hatte, keinen wirklichen Einfluss auf den Ausgang

dieser Abstimmung nehmen zu können. Und weil die ganze Sache so komplex ist, dass man sich schon eingehender mit den Details befassen müsste, um herausfinden zu können, ob hier oder da vielleicht doch noch etwas gespart werden könnte, wurde dann im Vertrauen auf unseren Gemeinderat die Steuerfusserhöhung mit nur elf Gegenstimmen gutgeheissen.

Man konnte sodann zu den beiden nächsten Geschäften übergehen, welche Budget Schulgemeinde und Budget Kirchgemeinde hiessen. Nach eingehenden und auch einleuchtenden Erklärungen seitens der Herren Ernst Meier-Volz und Gerry von Allmen wurden auch diese beiden Budgets angenommen und die Versammlung um kurz vor 22.00 Uhr aufgelöst.

Beschlüsse der Gemeindeversammlungen



Gemeinde Feuerthalen

Die Gemeindeversammlungen haben am Freitag, dem 25. November 2005 folgende Beschlüsse gefasst:

Politische Gemeinde Feuerthalen

1. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde für das Jahr 2006 wird genehmigt und der Steuerfuss auf 50 Prozent festgesetzt.

Schulgemeinde Feuerthalen

1. Der Voranschlag der Schulgemeinde für das Jahr 2006 wird genehmigt und der Steuerfuss auf 73 Prozent festgesetzt.

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen

1. Der Voranschlag der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2006 wird genehmigt und der Steuerfuss auf 14 Prozent festgesetzt.

Aktenauflage

Die Protokolle der Gemeindeversammlungen können seit Donnerstag, dem 1. Dezember 2005 im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsmittel

Beschlüsse der Gemeinde können im Sinne von § 151 Gemeindegesetz innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, durch Beschwerde beim Bezirksrat, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, angefochten werden.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2005

Gemeinderat Feuerthalen

Schulpflege Feuerthalen

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Leserbrief

Gedanken zur Gemeindeversammlung

Auch ich bin nun 20 Jahre in Feuerthalen wohnhaft und nehme – geschäftliche Absenzen vorbehalten – an den Gemeindeversammlungen teil. Dass der Feuerthaler Steuersatz in diesen Jahren immer nahe am gesetzlichen Maximum lag, wurde von den Behörden jeweils offen kommuniziert. Nach der Präsentation des Voranschlages erfolgte die Genehmigung meist ohne kritische Fragen, mit keiner oder nur ganz vereinzelt ablehnenden Stimmen.

Die Gemeindeversammlung vom 25. November war von 64 Stimmberechtigten besucht. Die Präsentation des Voran-

schlages 2006 war mit einer Steuererhöhung gekoppelt, die Feuerthalen wieder den maximal möglichen Steuerfuss bringen wird. Bei der Diskussion des Voranschlages stellte ich erstmals eine Opposition fest. Es wurde diesmal sogar ein Antrag gestellt, den Voranschlag zurückzuweisen.

Der Voranschlag 2006 wurde anschliessend mit 51 Ja zu 11 Nein angenommen. Bedenklich für mich ist, dass nur so wenige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung teilgenommen haben. Mit nur 64 Teilnehmern und drei Gemeinden, die an diesem Abend Versamm-

lung hielten, ist dies eine von Behördenmitgliedern dominierte Versammlung, die nicht den Durchschnitt der stimmberechtigten Bevölkerung reflektiert. Wer die «Sitzordnung» an den Gemeindeversammlungen kennt, weiss, dass vorne die Mitglieder der Behörden sitzen. Die elf ablehnenden Stimmen kamen von den hinteren Reihen.

Es kann doch nicht Sinn des Stimmvolkes sein, die Handänderungssteuer abzuschaffen beziehungsweise die Grundstückgewinnsteuer zu reduzieren, und kaum macht sich dies bemerkbar, die Steuern erhöhen zu wollen. Zusätzlich «be-

dankt» sich der neu gewählte Regierungsrat bei den Einwohnern mit dem Vorschlag, auf Kantonsebene ebenfalls die Steuern zu erhöhen.

Kurz und bündig, der Freitag hat mir wieder einmal gezeigt: Jede Stimme zählt! Wir haben eine Demokratie, die auf drei Kräften baut – eine Kraft davon ist das Stimmvolk, eine andere sind die Behörden. Die Erfahrung zeigt, dass es uns am besten geht, wenn keine der Kräfte dominiert!

Stimmberechtigte, es liegt an euch, an den Abstimmungen und Wahlen teilzunehmen!

Viktor Bolli, Feuerthalen

Nun leuchtet auch der 5. Dezember

rk. Im letzten Augenblick konnte sich doch noch jemand entschliessen, den Langwieser Adventskalender zu vervollständigen: Bei Familie Lehner am Kirchweg 116 in Langwiesen erstrahlt am 5. Dezember das fünfte Fenster.



Bewilligung für Sonntagsverkauf im Dezember



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Der Gemeinderat Feuerthalen erteilt hiermit folgende allgemeine Bewilligung für einen Sonntagsverkauf im Dezember:

1. Gemäss § 5 Absatz 3 des Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetzes vom 26. Juni 2000 wird den Verkaufsläden in der Gemeinde Feuerthalen bewilligt, ihre Geschäfte am **Sonntag, dem 18. Dezember 2005 von 11.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet zu halten.
2. Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Einer allfälligen Beschwerde wird gemäss § 25 des Verwaltungsverfahrensgesetzes die aufschiebende Wirkung entzogen.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2005

Gemeinderat Feuerthalen



Weihnachtszeit – Kerzenzeit



In den nächsten Tagen werden wieder vermehrt Kerzen angezündet. Die Flamme der Kerze gibt neben der gemütlichen Atmosphäre aber auch Wärme ab und birgt somit gewisse Gefahren.

Unbeaufsichtigt stehen gelassene Kerzen führen immer wieder zu Bränden. Deshalb gilt als Regel:

- In allen Fällen sind Kerzen auf eine nicht brennbare Unterlage zu stellen und so zu befestigen, dass sie nicht umfallen können. Sie sind in solcher Entfernung von brennbaren Materialien wie Vorhängen, Dekorationen, Tannzweigen, Bettzeug und so weiter aufzustellen, dass die Flammen nichts entzünden können.
- An ausgetrockneten Adventskränzen, Christbäumen oder Tannzweigen dürfen keine Kerzen angezündet werden. Sie sind möglichst rasch wegzuräumen. Besondere Vorsicht ist bei Christbäumen aus Kunststoff geboten.

Im Notfall gilt der Grundsatz:

Alarmieren, Retten, Löschen

Sie erreichen die Feuerwehr unter der Telefonnummer 118.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2005 *Feuerpolizei & Feuerwehr Ausseramt*

Feuerpolizei & Feuerwehr Ausseramt

NOCH KEINE WEIHNACHTS-GESCHENKE?



Geschichtsband «Feuerthalen»

von Walter Ulrich Guyan
112 Seiten, reich illustriert
in Kartonschuber

35 Franken
plus 5 Franken für
Porto und Verpackung

Panoramakarte «Uhwieser Hörnli» zweifarbige, gefalzte, in farbigem Umschlag oder gerollt

20 Franken

Geschenkabonnement «Feuerthaler Anzeiger»

20 Franken



LANDOLT AG *Tel. 052 659 69 10*
Grafischer Betrieb *Fax 052 659 36 11*
Diessenhoferstr. 20 *info@landolt-ag.ch*
8245 Feuerthalen *www.landolt-ag.ch*

Leserbrief

Pflegetag im Schaarenwald

Der Schaaren, unser Naherholungsgebiet, hat Pflege nötig. Der Verein Turdus hat es sich seit 1992 zur Aufgabe gemacht, diese Pflegearbeiten in die Hand zu nehmen. Der Ortsverein Langwiesen ist sich der Bedeutung dieses nahe gelegenen Erholungsgebietes bewusst und hat sich in diesem Spätherbst erneut am Pflegetag beteiligt. Ein spezielles Augenmerk gilt dabei dem Eschenried, einem grossen, natürlichen Weiher mit angrenzendem Feuchtgebiet inmitten des Schaarenwaldes.

Über 60 Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Organisationen waren zu diesem Arbeitstag ausgerückt. So herrschte für einmal Hochbetrieb im sonst so stillen Riet. Mit Spaten, Hacken und Motorsensen wurde ein verlandeter Zufluss wieder ausgehoben und von verfilzten Schilfteppichen befreit. Daneben galt es

Dickichte auszulichten, vor allem im Bereich des Beobachtungsturmes. So ist es wieder möglich, das ganze Riet mit seiner grossen Pflanzen- und Vogeldiversität zu beobachten.

Im gleichen Gebiet befindet sich eine Flugstrasse von Fledermäusen. Auch hier muss immer wieder pflegend eingegriffen werden. Eine weitere Arbeitsgruppe widmete sich dieser Aufgabe. Durch das Entfernen von Buschwerk und Ästen wurde die Flugroute von Hindernissen befreit. Die Flugstrasse kann jetzt durch die seltenen Fledermäuse wieder problemlos durchflogen werden.

Für die Beteiligten ist der ungewöhnliche Arbeitseinsatz sowohl ein persönliches Erlebnis wie auch ein Dienst für die einmalige Tier- und Pflanzenwelt inmitten des Schaarenwaldes. Als Belohnung spendierte das Naturschutzamt des Kantons



Der grosse Weiher Eschenried.

Foto: zvg.

Thurgau auf dem Kundelfingerhof allen Helfern ein Mittagessen.

Nutzen Sie die unmittelbare Nähe des Schaarenwaldes. Mit einer kurzen Wanderung ins

Eschenried können Sie sich selbst davon überzeugen, wie positiv sich ein Pflegetag im Schaaren auswirkt.

Ernst Sauter

Einfach engagiert. Die Bank für das Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge
und Finanzierungen.

Lassen Sie sich kompetent und
persönlich beraten - bei der Clientis
Ersparniskasse Schaffhausen,
Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch

 **Clientis**
Ersparniskasse
Schaffhausen

Ortsmuseum

Dachstock
altes Gemeindehaus,
Schützenstrasse 2

Das
Ortsmuseum
Feuerthalen
ist das nächste Mal
offen am Sonntag,
4. Dezember 2005,
10 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Auf der Website

[www.feuerthaler
anzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

haben Sie die
Möglichkeit, Ihr Inserat
oder Kleininserat
direkt aufzugeben.

Küchen

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag

sz. Am 8. Dezember feiert Hedwig Haag-Singer, wohnhaft an der Forenackerstrasse 6 in Langwiesen, bei bester Gesundheit ihren 85. Geburtstag.

Immer noch gut zu Fuss, trifft man die Jubilarin jeden Tag in der Stadt, wo sie ihre zwei liebsten Freundinnen zum täglichen Austausch von Neuigkeiten im Kaffeehaus trifft. Bei den alltäglichen Arbeiten geht Hedwig Haags liebe Tochter zur Hand und putzt die Wohnung immer auf Hochglanz. Die Tochter ist es auch, die schaut, dass unserer Jubilarin die Leselektüren nicht ausgehen, denn sie ist eine leidenschaftliche Leserin. Vor allem Krimis und Zeitschriften liest sie gerne.

Wir wünschen Hedwig Haag einen schönen Geburtstag mit ihrer Familie und ihren Freundinnen und noch viele spannende Krimi-Stunden.

Zur goldenen Hochzeit die besten Wünsche

sz. Rolf und Silvia Furrer-Richner, wohnhaft an der Myrtenstrasse 5 in Feuerthalen, sind am 3. Dezember 50 Jahre verheiratet.

Bei guter Gesundheit geniesst unser Jubilarenpaar die gemeinsamen Momente in Haus und Garten. Auch die schönen Stunden im Berner Oberland, wo sie jeweils ihre Ferien verbringen, sind für Rolf und Silvia Furrer immer etwas Besonderes.

Wir gratulieren ganz herzlich zur goldenen Hochzeit und wünschen noch viele glückliche Jahre.

engagiert
Feuerthalen
engagiert

www.feuerthalen.ch

Erneuerungswahl des Notars



Notariatskreis Feuerthalen

Erste Publikation des Wahlvorschlages

Gestützt auf die Wahlordnung vom 7. Oktober 2005 ist innert Frist für die am 12. Februar 2006 stattfindende Erneuerungswahl des Notars für die Amtsdauer 2006 bis 2010 folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

Fritz Johner, Notar

1950, wohnhaft an der Bächenloostrasse 14, 8463 Benken

Dieser Wahlvorschlag wird hiermit veröffentlicht. Gleichzeitig wird eine neue Frist von sieben Tagen (bis Freitag, 9. Dezember 2005) angesetzt. Während dieser Frist kann der Wahlvorschlag geändert oder zurückgezogen oder neue Wahlvorschläge bei der Kreiswahlvorsteherschaft, Gemeinderatskanzlei, 8245 Feuerthalen, eingereicht werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Notariatskreises Feuerthalen eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Personen, die einen Wahlvorschlag unterzeichnen, geben Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Adresse an und fügen ihre Unterschrift hinzu. Der Kandidat muss mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort bezeichnet werden.

Sofern innert dieser Frist kein weiterer Wahlvorschlag eintrifft und der bestehende Vorschlag nicht zurückgezogen wird, wird der Vorgeschlagene durch die Kreiswahlvorsteherschaft als gewählt erklärt (Stille Wahl gemäss § 54 des Gesetzes über die Politischen Rechte).

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2005 Kreiswahlvorsteherschaft Feuerthalen

Erneuerungswahl des Gemeindeammanns und Betriebsbeamten



Betreuungskreis Ausseramt

Erste Publikation des Wahlvorschlages

Gestützt auf die Wahlordnung vom 7. Oktober 2005 ist innert Frist für die am 12. Februar 2006 stattfindende Erneuerungswahl des Gemeindeammanns und Betriebsbeamten für die Amtsdauer 2006 bis 2010 folgender Wahlvorschlag eingereicht worden:

Christof Haselbeck,

Gemeindeammann und Betriebsbeamter
1955, wohnhaft am Klausweg 18, 8200 Schaffhausen

Dieser Wahlvorschlag wird hiermit veröffentlicht. Gleichzeitig wird eine neue Frist von sieben Tagen (bis Freitag, 9. Dezember 2005) angesetzt. Während dieser Frist kann der Vorschlag zurückgezogen, aber es können auch neue Vorschläge bei der Kreiswahlvorsteherschaft, Gemeinderatskanzlei, 8245 Feuerthalen, eingereicht werden.

Jeder Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten des Betreuungskreises Ausseramt eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Für die Unterzeichner ist die Angabe von Namen, Vornamen, Geburtsjahr und Adresse erforderlich. Der Kandidat muss mit Namen, Vornamen, Geburtsjahr, Beruf und genauer Adresse bezeichnet werden.

Sofern kein weiterer Wahlvorschlag eintrifft, wird für die Erneuerungswahl ein Wahlzettel mit gedrucktem Kandidatennamen verwendet.

8245 Feuerthalen, 2. Dezember 2005

Betreuungskreis Ausseramt

Heizungs- Anlagen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen



Patrick Bienz

Keramische Wand-
und Bodenbeläge

Vogelsangstrasse 127
8246 Langwiesen

Telefon 052 659 41 75
Telefax 052 659 41 76

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

Magazin:
Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Schenken Sie sich selber (oder jemand anderem) ein Jahresabo der Andelfinger Zeitung und wir schenken Ihnen Schal, Handschuhe + Mütze

(aus molligem, warmem Vlies im praktischem Beutel in div. Farben, sehr gute Switcher-Qualität).

Für nur Fr. 154.- gibt es ein Jahr lang
dreimal wöchentlich aktuelle
Informationen aus Ihrer Nähe.

Ihr Geschenk erhalten Sie bei der

Andelfinger Zeitung

Druckerei Akeret AG
Landstrasse 70
8450 Andelfingen

Rufen Sie uns an unter
052 305 29 06, oder kommen Sie vorbei.



einfach 1% mehr....



Für neue Kunden:
Privatkonto 1% mehr Zins
(Lohn- oder Gehaltskonto)
Für die Vermittlung:
Prämie von CHF 100.00

Kennwort:
einfach innovativ
Telefon 0844 840 850

Geschäftstellen:
Beringen
Löhningen
Hallau
Neubausen
Neunkirch
Schleiheim
Wilchingen

Telefon 0844 840 850
info@bsb.clientis.ch
www.bsb.clientis.ch

 **Clientis**
BS Bank Schaffhausen

Privatkonto für Neukunden

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint
jeden zweiten Freitag gemäss
Erscheinungsplan und wird gratis in
alle Haushaltungen von Feuerthalen
und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

fb. Franziska Bienz, Vorsitzende
bu. Susanne Buntschu, stv. Vorsitzende
ch. Cornelia Heil
js. Janine Schiegg
ks. Kurt Schmid
sz. Sandra Zulauf

Adresse:

Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratenannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10
Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungs-
woche

Abonnementspreis: Fr. 20.-

Auflage: 1950 Exemplare

Immobilien

Rundum-Service



Schreinerei



Malerarbeiten



Gartenpflege



Hauswartservice



Holzbau

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas
GASSER AG
8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch

Invalidenversicherung (IV) 2005

Leistungsanspruch

Anspruch auf Leistung der Invalidenversicherung haben Versicherte, die wegen eines körperlichen oder geistigen Gesundheitsschadens für längere Zeit oder bleibend erwerbsunfähig sind. Zur Geltendmachung des Anspruchs befugt sind die Versicherten selbst sowie deren gesetzliche Vertreter, Ehefrauen oder Ehemänner, Blutsverwandte in auf- und absteigender Linie, Geschwister, Behörden oder Dritte, welche die Versicherten regelmässig unterstützen oder dauernd betreuen. Die Entbindung von der Schweigepflicht ist jedoch von den Versicherten selbst zu erteilen.

Erfolgt die Geltendmachung mehr als zwölf Monate nach Entstehung des Anspruchs, können Leistungen lediglich für die zwölf der Anmeldung vorausgegangenen Monate ausgerichtet werden.

Leistungen

- **Medizinische Massnahmen für Minderjährige** zur Behandlung anerkannter Geburtsgebrechen bis zum vollendeten 20. Altersjahr.
- **Medizinische Massnahmen**, die nicht auf die Behandlung des Leidens an sich, sondern unmittelbar auf die berufliche Eingliederung ausgerichtet sind und dazu beitragen, die Erwerbsfähigkeit dauernd wesentlich zu verbessern oder vor wesentlicher Beeinträchtigung zu bewahren. Die Behandlung von Krankheiten oder Unfällen gehört jedoch grundsätzlich in den Zuständigkeitsbereich der Kranken- oder Unfallversicherung.
- **Berufliche Eingliederungsmassnahmen** wie Berufsberatung, erstmalige berufliche Ausbildung, Vorbereitung auf eine Hilfsarbeit, Umschulung, Wiedereinschulung in den bisherigen Beruf, aktive Arbeitsvermittlung und Kapitalhilfe unter besonderen Bedingungen.
- **Taggelder** in der Regel während der Durchführung von medizinischen und beruflichen Eingliederungsmassnahmen.
- **Schul- und Kostgeldbeiträge an die besondere Schulung** geistesschwacher, körper- oder sinnesbehinderter und schwer verhaltensgestörter Kinder.
- **Hilfsmittel**, die von der Invalidenversicherung anerkannt und zur Ausübung der Erwerbstätigkeit oder der Tätigkeit im Aufgabenbereich, zur Schulung, zur Ausbildung, zur funktionellen Angewöhnung, zur Fortbewegung, zur Herstellung des Kontakts mit der Umwelt und zur Selbstsorge notwendig sind.
- **Reisekosten** zur Abklärung des Leistungsanspruchs und zur Durchführung von Eingliederungsmassnahmen.
- **Invalidenrenten** können entweder aufgrund einer Dauerinvalidität oder einer lang dauernden Krankheit beansprucht werden. Allerdings muss eine Erwerbseinbusse von mindestens 40 Prozent ausgewiesen sein. Dauerinvalidität wird nur angenommen, wenn ein weitgehend stabiler Gesundheitsschaden vorliegt, der sich aller Wahrscheinlichkeit nach künftig weder verbessert noch verschlechtert. In einem solchen Fall besteht der Rentenanspruch ab dem Zeitpunkt, zu dem der Nachweis der Erwerbseinbusse von mindestens 40 Pro-

zent vorliegt. Bei lang dauernder Krankheit entsteht der Anspruch erst nach einem Jahr, sofern nach dieser Frist weiterhin eine rentenbegründende Erwerbseinbusse vorliegt. Die Invalidenrente kann frühestens nach dem vollendeten 18. Altersjahr für die Dauer der rentenbegründenden Invalidität und längstens bis zum Beginn des Anspruchs auf eine Altersrente gewährt werden. Bei einem Invaliditätsgrad ab 40 Prozent besteht Anspruch auf eine Viertelsrente, ab 50 Prozent auf eine halbe, ab 60 Prozent auf eine Dreiviertels- und ab 70 Prozent auf eine ganze Rente. Invalidenrenten unter 50 Prozent werden in der Regel (Ausnahme Staatsangehörige der EU- und EFTA-Länder) nur an Versicherte ausbezahlt, die in der Schweiz wohnhaft sind.

- **Hilflosenentschädigung** für in der Schweiz wohnhafte Behinderte, die für die alltäglichen Lebensverrichtungen (Ankleiden, Körperpflege, Essen, Fortbewegung und so weiter) regelmässig der Hilfe Dritter oder der persönlichen Überwachung bedürfen. Bei Erwachsenen kann auch die Notwendigkeit der lebenspraktischen Begleitung berücksichtigt werden.

Der Anspruch entsteht in der Regel nach Ablauf eines Jahres seit Eintritt der Hilflosigkeit und endet spätestens mit Eintritt ins AHV-Rentenalter. Die Entschädigung wird nach dem Grad der Hilflosigkeit bemessen (leichter, mittlerer, schwerer Grad). Der Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung besteht für minder- und volljährige Personen. Bei Minderjährigen wird der Betrag täglich, bei Volljährigen monatlich festgesetzt. Bei Aufenthalt zu Hause besteht Anspruch auf die doppelte Entschädigung. Bei Heimaufenthalt kann die einfache Entschädigung beansprucht werden.

Die Hilflosenentschädigung für Minderjährige, die zusätzlich eine intensive Betreuung benötigen, wird um einen Intensivpflegezuschlag erhöht; dieser Zuschlag wird bei Heimaufenthalt nicht gewährt.

Anmeldung und Auskünfte

Der Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung ist mit einem Anmeldeformular geltend zu machen. Dieses kann kostenlos bei den AHV-Gemeindezweigen, bei der IV-Stelle des Wohnkantons oder via Internet bezogen werden.

Versicherte, die im Kanton Zürich gesetzlichen Wohnsitz haben, müssen ihre Anmeldung bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich einreichen. Der Anmeldung sind die AHV-Ausweise (Versicherte oder Versicherter und gegebenenfalls Ehepartner beziehungsweise Ehepartnerin) sowie ein Personalausweis, wie zum Beispiel Schriftenempfangsschein oder Familienbüchlein, beizulegen. Für Auskünfte steht die IV-Stelle der SVA Zürich gerne zur Verfügung.

SVA Zürich
Röntgenstrasse 17, 8087 Zürich
Telefon 01 448 50 00
www.svazurich.ch

Zu vermieten

4-Zimmer-Wohnung

in Feuerthalen auf den 1. Februar oder nach Vereinbarung an ruhige Mieter. Erster Stock ohne Balkon.
Mietzins: 1250 Franken.

Telefon 052 659 37 07

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär Gas Wasser • Spenglerei

Schützenstrasse 56
8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50



Ihr Zweiradspezialist
seit über 20 Jahren

Haflner
Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

Reformierte Kirche

FR	2. Dez.	15.00 Uhr 17.30 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum «Projekt Domino» im Zentrum
SO	4. Dez.	9.30 Uhr	2. Advent Gottesdienst mit Pfarrer Beat Wachter Musikalische Begleitung: Männerchor Langwiesen An der Orgel: Bea Regazzoni
		10.45 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
MO	5. Dez.	15.45 Uhr	«Kolibri» (Sonntagsschule) im Zentrum
MI	7. Dez.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum
		14.00 Uhr	«Projekt Domino» im Zentrum
DO	8. Dez.	19.00 Uhr	Adventsabend im Zentrum Spilbrett Eine weihnächtliche Geschichte erzählt von Pfarrerin Dorothe Felix Musikalische Umrahmung: B. Brunner (Geige), A. Beuter, S. Heimgartner (Gitarre), I. Brändli (Ukulele, Rhythmus) Gemütlicher Imbiss
SA	10. Dez.	9.00 Uhr bis 11.30 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	11. Dez.	16.30 Uhr	3. Advent, «Kolibri»-Weihnacht Familiengottesdienst mit Pfarrerin Dorothe Felix unter Mitwirkung der «Kolibri»- und «Domino»-Kinder im Zentrum Spilbrett. Musikalische Begleitung: Maja van der Waerden Ein grosser Teil dieser Weihnachtsfeier findet im Freien statt
MO	12. Dez.		Das «Kolibri» beginnt erst wieder nach dem Hilari
DO	15. Dez.	19.00 Uhr	Adventsabend in der reformierten Kirche Offenes Singen für Gross und Klein, begleitet von den Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse Feuerthalen unter der Leitung von Hanni Langhans Begleitung am Piano: Maja van der Waerden Gedanken zum Advent von Pfarrerin Dorothe Felix

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz 144 **Polizeinotruf 117** **Feuerwehr 118**
Spitex 052 659 28 02 **Giftnotfall 145**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.



Römisch-katholische Kirche

SA	3. Dez.	18.00 Uhr zirka 19.00 Uhr	2. Advent Sonntagsmesse in Feuerthalen Versöhnungsfeier
SO	4. Dez.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	7. Dez.	6.15 Uhr 11.30 Uhr	Rorate in Feuerthalen. Im Anschluss kleiner Zmorge für alle im Pfarrsaal Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
DO	8. Dez.	17.00 Uhr 19.00 Uhr	Mariä Empfängnis Gebetsabend mit den Patres Petar Liubicic und Mato Pudja Rosenkranz Im Anschluss Vortrag Eucharistiefeier, Anbetung, Segen. Ende zirka 20.30 Uhr
FR	9. Dez.	9.00 Uhr	Heilige Messe
SA	10. Dez.	18.00 Uhr	3. Advent Sonntagsmesse in Feuerthalen zweisprachig , mit italienischem Seelsorger
SO	11. Dez.	11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
DI	13. Dez.	17.30 Uhr	Versöhnungsfeier für Schülerinnen und Schüler ab der dritten Klasse
MI	14. Dez.	6.15 Uhr 18.30 Uhr	Rorate in Uhwiesen Im Anschluss kleiner Zmorge für alle Rosenkranz in Feuerthalen
FR	16. Dez.	9.00 Uhr	Heilige Messe

Herzliche Einladung

Donnerstag, 8. Dezember
Traditioneller Adventsabend
Besinnliche Musik, Geschichte und Imbiss
19.00 Uhr im Zentrum Spilbrett

Donnerstag, 15. Dezember
Offenes Singen für Gross und Klein
19.00 Uhr in der Kirche, begleitet von der dritten Klasse Feuerthalen

Ausführlichere Informationen siehe FA Nr. 23

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Terminkalender Dezember 2005

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Sonntag	4. Dezember	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission
Montag	5. Dezember	Samaritertraining	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Dienstag	6. Dezember	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Mittwoch	7. Dezember	Rorate-Singen	Katholische Kirche St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mittwoch	7. Dezember	Mittagstisch für SeniorInnen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchengemeinden und Pro Senectute
Mittwoch	7. Dezember	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	Spitexverein Feuerthalen-Langwiesen
Donnerstag	8. Dezember	Adventsabend	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Sonntag	11. Dezember	Sonntagsschulweihnacht	Reformierte Kirche	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Mittwoch	14. Dezember	Rorate-Singen	Katholische Kirche Uhwiesen	Römisch-katholische Kirchgemeinde
Mittwoch	14. Dezember	Spitex-Sprechstunde	Spitex-Stützpunkt	Spitexverein Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)